Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 851. Mittag=Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs=Verlag. **Freitag, den 4. December 1885.**

Deutschland.

Berlin, 3. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Afrika=Reisenden Dr. Max Buchner aus München den Rothen Adler=Orden vierter Klasse; dem königlich baierischen General=Directions=Rath Otto Böhm zu München den königlichen Kronenorden zweiter Klasse, sowie dem herzoglich sächsischen Hofrath Bernhard Perthes zu Gotha, und dem Oberbetriebs=Inspector bei der hessischen Ludwigsbahn, Theodor Heyl zu Mainz, den königl. Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Observator an der Universitäts=Sternwarte in Straßburg i. E., Dr. Adolph Christian Wilhelm Schur, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Göttingen ernannt, und in Folge der von der Stadtverordneten=Versammlung zu Rheydt getroffenen Wahl den Rentner und Stadtverordneten Albert Croon daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Rheydt für die gesetzliche Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt.

Den Domänenpächtern Alexander Weichberger zu Netra, Jacob Keiser zu Steinau, Carl Collmann zu Fahre und Julius Rohde zu Möllenbeck, sämmtlich im Regierungsbezirk Kassel, ist der Charakter als Königlicher Oberamtmann beigelegt worden. — Ernannt sind: zu Berg=Inspectoren die Berg=Assessoren Pfeiffer für die Königsgrube in Oberschlesien, Kost für die Grube Kronprinz bei Saarbrücken, Hueck für die Grube Gerhard bei Saarbrücken, Neustein für die Grube Sulzbach bei Saarbrücken; zu Hütten=Inspectoren die Berg=Assessoren Schmidt für die Silberhütte zu Lautenthal, Dobers für die Friedrichshütte bei Tarnowitz, Schornstein für die Silberhütte zu St. Andreasberg; zum Salinen=Inspector der Berg=Assessor Fischer für die Saline zu Schönebeck; zum Hüttenwerksdirector der seitherige Hüttenmeister z. D. Jüttner zu Lerbach; zu Ober=Bergamts=Markscheidern die seitherigen concessionirten Markscheider Hünnebeck bei dem Ober=Bergamt zu Dortmund und Ullrich bei dem Ober=Bergamt zu Breslau. Ferner ist der Berg=Assessor und seitherige Berg=Inspector in Dudweiler, Dr. Sattig, unter Beilegung des Charakters als Bergmeister, zum Bergrevierbeamten ernannt und mit der Verwaltung des Bergreviers Beuthen in Oberschlesien betraut worden. (R.=Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 4. December.

=ch= **Ernennung.** In Stelle des am 1. October d. J. in den Ruhestand getretenen Geheimen Regierungs= und Schulrathes Prange hat der Ober=Präsident der Provinz den Regierungs= und Schulrath Dr. Montag in Oppeln zum zweiten ordentlichen Mitgliede der königlichen Prüfungs=Commission für Einjährig=Freiwillige im Regierungs=Bezirk Oppeln ernannt.

⊗ **Hirschberg,** 1. December. [Naturalverpflegungs=Station.] Im hiesigen Kreise bestehen in Folge Kreistagsbeschlusses vom 11. Februar d. J. zwei Naturalverpflegungs=Stationen für mittellose Wanderer, eine zu Hirschberg in der „Herberge zur Heimath" und eine zu Schmiedeberg im Gasthofe „zur Sonne" resp. „zum goldenen Schwert." Verpflegt wurden seit der Einrichtung dieser Stationen (Anfangs Juni) bis Ende October in Hirschberg mit Frühstück 137, mit Mittagbrod 342, mit Abendbrod, Nachtlager und Frühstück 1307 Personen und in Schmiedeberg mit Frühstück 68, mit Mittagbrod 342, mit Abendbrod, Nachtlager und Frühstück 670 Personen. Verausgabt wurden dabei für die Station Hirschberg 863,70 M. und für die Station Schmiedeberg 1232,80 M., wonach von den bewilligten 1500 M. den Monat November nur noch 267,20 M. verbleiben, welche Summe jedenfalls nunmehr verbraucht worden ist. Der Kreisausschuß gedenkt daher auf dem nächsten Kreistage, am 22. d. M., den Antrag zu stellen a) die beiden für Naturalverpflegungs=Stationen fortbestehen zu lassen, und 2) zu diesem Zwecke eine weitere Summe bis zur Höhe von 1000 M. für das laufende Etatsjahr zu bewilligen.

h. **Lauban,** 3. Decbr. [Handelskammer=Wahlen.] Bei der gestern stattgefundenen Wahl von fünf Handelskammer=Mitgliedern wurden die Herren Fabrikbesitzer Bracht=Greiffenberg, Fabrikbesitzer Renner=Friedeberg a. Qu., Fabrikbesitzer Keferstein=Greiffenberg, Fabrikbesitzer Kauffmann=Beerberg und Fabrikbesitzer Bruno Weinert=Lauban gewählt.

* **Liegnitz,** 3. Decbr. [Zum Kaiser=Jubiläum.] Hier hat sich ein Comité gebildet, welches die Vorbereituugen für die Feier des 25jährigen Regierungs=Jubiläums des Kaisers Wilhelm zu treffen beabsichtigt. Bei einer gestern stattgehabten bezüglichen Besprechung ist eine Plenarsitzung des durch Cooptation verstärkten Comités für Freitag Abend im „Rautenkranz" festgesetzt und zum Ehren=Vorsitzenden der Regierungspräsident Prinz Handjery, im Falle der Ablehnung Ober=Regierungsrath von Prittwitz in Aussicht genommen. Herr Dr. Jonas wird der Versammlung folgendes Festprogramm zur Berathung und event. Beschlußfassung unterbreiten: Sonnabend, Abend, 8 Uhr, Zapfenstreich; Sonntag, den 3. Jan., früh 9 Uhr, Festgottesdienst in den Kirchen; Mittags 12 Uhr, Blasen vom Thurme der Oberkirche; Nachmittags, Festessen im Schießhause; Abends, Festfeier im Badehause durch Festrede, Gesangs=Vorträge, lebende Bilder und Theater=Aufführung. Das Comité setzt als selbstverständlich voraus, daß die Bürger ihre Häuser durch reichen Flaggenschmuck zieren werden.

* **Lublinitz,** 1. Decbr. [Beerdigungsfeier.] Ein überaus großes Trauergefolge hatte sich gestern Nachmittag in und vor der hiesigen Grotowski'schen Erziehungsanstalt eingefunden, um dem hochgeachteten und allseitig beliebten Director der Anstalt, Herrn August Bittig, dessen Ableben wir gemeldet, zur letzten Ruhestätte zu geleiten. Fast der ganze Kreis war, so berichtet der „Ob. Anz.", trotz der schlechten Witterung in dem Trauerconduct vertreten. In der Behausung des Verstorbenen wurde die Feier durch den Gesang der Anstaltskinder: „Sei still mein Herz" eingeleitet. Nach einer kurzen Ansprache des Ortspastors, Herrn Prusse, folgte das Lied, vorgetragen vom Männer=Gesangverein, „Es ist bestimmt in Gottes Rath". Der Trauerzug setzte sich alsdann in Bewegung unter dem Gesange des Chorals „Jesus meine Zuversicht" durch die Stadt nach der evangelischen Kirche. Voran schritten die Anstaltskinder mit ihren Lehrern. Es folgte die Schützengilde mit ihrer Fahne, der Gesangverein, der Geistliche mit den Mitgliedern des Gemeinde=Kirchenraths und der Gemeinde=Vertretung. Darauf kam der Leichenwagen, begleitet von Mitgliedern des Kriegervereins, und dahinter mit den Angehörigen ein sehr zahlreiches Trauergefolde. Selbst aus weiter Ferne waren frühere Lehrer und Schüler herbeigekommen, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu beweisen. In der fast überfüllten Kirche angelangt, wurde der überreich mit Palmen und Kränzen geschmückte Sarg vor dem Altar aufgebahrt. Von dem Orgelchor trug der Gesangverein, unterstützt von vielen Lehrern des Kreises, die Motette: „Rühme Dich nicht des morgenden Tages" vor, der die Leichenrede des Pastors folgte. Nach der kirchlichen Feier wurde der Sarg in der neu erbauten Gruft beigesetzt. Mit Gebet und Segen, sowie mit einer polnischen Ansprache der Geistlichen wurde die ernste Feierlichkeit durch den Schlußgesang der Anstaltskinder: „Schlumm're sanft" geschlossen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 3. Dec. Die „Allgemeine Zeitung" meldet: Anstatt des zum Gesandten in Brasilien berufenen Macdonells wurde der bisherige erste Botschaftssecretär in Wien, Sir Drummond, zum englischen Geschäftsträger in München ernannt.

Paris, 3. Decbr. Die Kammer wählte eine Commission zur Vorberathung des Antrags betreffs des Verbots des Ankaufs von Getreidelieferungen für den Staat im Ausland. Die Mehrheit der Commission ist für den Antrag. — Die Tonkin=Commission vernahm heute den Gouverneur von Cochinchina, Thomsohn, welcher die Aufrechterhaltung der Occupation des Protectorats in Tonkin über Annam für nothwendig erklärte. — Aus allen Departements gehen der Regierung Erklärungen gegen die Räumung Tonkins und mißbilligende Aeußerungen darüber zu, daß die Kammer in einer die Ehre und die Interessen Frankreichs berührenden Frage mit solcher Langsamkeit vorgehe.

London, 3. Decbr. Ein Telegramm aus Brisbone meldet: Der englische Special=Commissar für Neuguinea, Scratchley, ist am Sumpffieber gestorben. — Eine Meldung aus Tamatave vom 21. Novbr. besagt, zwei madagassische Beamte hatten an diesem Tage eine Zusammenkunft mit Miof und man erblicke darin die Eröffnung der formellen Friedensverhandlungen.

Petersburg, 3. Dec. Graf Peter Schuwalow reist morgen nach Madrid ab, um den Kaiser bei den Trauerfeierlichkeiten zu vertreten. Derselbe ist zugleich Ueberbringer eines Condolenzschreibens des Kaisers an die Königin Christine.

Bukarest, 3. Dec. Deputirtenkammer. Der Abg. Jonescu kündigte heute eine Interpellation der Regierung an über die von ihr in Bezug auf die Ereignisse in Bulgarien befolgte und zu befolgende Politik. Die Begründung der Interpellation wird voraussichtlich am nächsten Sonnabend erfolgen.

Nisch, 3. Decbr. Die Meldung aus Pirot, der serbische Abgesandte beantragte gestern im bulgarischen Hauptquartier die gegenseitige Räumung und Verlängerung der Waffenruhe bis 1. Januar, wird officiell für unrichtig erklärt. Der serbische Abgesandte, welcher erst auf brieflichen Wunsch des bulgarischen Generalstabschefs entsendet wurde, nahm ausdrücklicher Weisung gemäß die bulgarischen Anträge ad referendum entgegen, ohne sich in irgend welche Verhandlungen einzulassen.

Newyork, 3. Dec. Eine Depesche aus Lima meldet, daß der Vergleich, durch welchen dem Kampfe unter den sich feindlich gegenüberstehenden Parteien Einhalt geschah, durch die diplomatischen Vertreter der auswärtigen Mächte vermittelt wurde, und daß bei dem Straßenkampfe, der dem Zustandekommen des Vergleichs vorausging, viel Schaden an Eigenthum geschah. Aus Santjago de Chile wird gemeldet, durch die Nachrichten über die Vorgänge in Lima sei große Beunruhigung hervorgerufen, da man infolge derselben eine Störung der Handelsbeziehungen zwischen Chili und Peru für möglich halte.

Triest, 3. Dec. Der Lloyddampfer „Urano" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier — —. Spanier neue 53. Banque ottomane 498, —. Credit foncier 1328. Egypter 323, —. Suez-Actien 2102, —. Banque de Paris 600. Banque d'escompte 448. Wechsel an London 25, $18\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 351, 25.

Paris, 3. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 42. Neueste Anleihe 1872 108, 52. Italiener 96, 60. Türken 1865 14, 15. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $53\frac{1}{16}$. Neue Egypter 323, —. Banque ottomane 498, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 3. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $52\frac{7}{8}$. Unific. Egypter 64. Neue Egypter $97\frac{1}{8}$. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien $83\frac{1}{4}$. Canada Pacific 58.

London, 3. Dec. Aus der Bank flossen heute 112 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 3. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 337. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 161, 65. Reichsanleihe $104\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente $66\frac{1}{2}$. Oest. Papierrente — —. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{1}{4}$. 1860er Loose $117\frac{1}{8}$. 1864er Loose 286, —. Ungar. 4% Goldrente $78\frac{1}{2}$. Ung. Staatsloose 220, 80. Italiener $94\frac{7}{8}$. 1880er Russen $80\frac{15}{16}$. II. Orient-Anl. $59\frac{9}{16}$. III. Orient-Anl. $60\frac{1}{4}$. Spanier exter. $52\frac{13}{16}$. Egypter $64\frac{7}{8}$. Neue Türken $14\frac{3}{16}$. Böhmische Westbahn $213\frac{1}{8}$. Central-Pacific $110\frac{1}{4}$. Franzosen $219\frac{5}{8}$. Galizier $184\frac{1}{2}$. Gotthardb. $111\frac{3}{8}$. Hessische Ludwigsbahn $97\frac{3}{4}$. Lombarden 108. Lübeck-Büchener $164\frac{1}{8}$. Nordwestbahn $135\frac{1}{8}$. Credit-Actien 231. Darmstädter Bank $132\frac{1}{2}$. Meininger Bank 92. Reichsbank 134. Disconto-Commandit $198\frac{1}{2}$. 5% Serb. Rente 77. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $230\frac{1}{2}$. Franzosen $219\frac{5}{8}$. Galizier $183\frac{5}{8}$. Lombarden $107\frac{7}{8}$. Gotthardbahn $111\frac{1}{8}$. Egypter $64\frac{5}{8}$.

Frankfurt a. M., 3. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 231. Franzosen 220. Lombarden $107\frac{3}{4}$. Galizier — —. Egypter $64\frac{7}{8}$. 4% Ungar. Goldrente — —. 1880er Russen —. Gotthardbahn $111\frac{7}{16}$. Disconto-Commandit $198\frac{1}{2}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 3. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $231\frac{1}{8}$. Franzosen $220\frac{3}{8}$. Lombarden $108\frac{3}{4}$. Galizier $183\frac{5}{8}$. Egypter $64\frac{7}{8}$. 4% Ungar. Goldrente $78\frac{15}{16}$. Gotthardbahn $111\frac{1}{2}$. 80er Russen —. Mecklenburger $195\frac{3}{4}$. Disconto-Commandit $198\frac{9}{16}$. Dresdener Bank —. Serb. Rente —. Fest.

Hamburg, 3. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. Silberrente $66\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente 79. 60er Loose 117. Italienische Rente $94\frac{3}{4}$. Credit-Actien $230\frac{1}{4}$. Franzosen 548. Lombarden $270\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{1}{2}$. 1880er Russen $79\frac{3}{4}$. 1883er Russen — —. 1884er Russen $90\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $57\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. Laurahütte $90\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $139\frac{1}{4}$. Commerzbank $119\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $57\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $99\frac{1}{2}$. Lübeck - Büchener 164. Gotthardbahn $110\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{5}{8}$ %. Schwach.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Hamburg, 3. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—145, russischer loco ruhig, 103—105. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $46\frac{1}{2}$, per November —. Spiritus fester per Dec. $29\frac{1}{4}$ Br., per Decbr.-Januar $29\frac{1}{4}$ Br., Januar-Februar $29\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $29\frac{1}{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 40 Br., 7, 30 Gd., pr. Decbr. 7, 25 Gd., pr. Januar-März 7, 35 Gd. Wetter: Regnerisch.

Posen, 3. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 60, per Decbr. 36, 90, per Januar 37, 10, per April-Mai 39, 10, per Juni 40, 10. Gekündigt 5000 Liter. Fest.

Liverpool, 3. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 3. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December $5\frac{5}{64}$ Käufer, December-Januar $5\frac{5}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{5}{16}$ do., Februar-März $5\frac{1}{8}$ Verkäufer, März-April $5\frac{5}{32}$ d. Käufer.

Liverpool, 3. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4\frac{3}{4}$, Upland low middling $4\frac{15}{16}$, Upland middling $5\frac{3}{16}$, Orleans good ordinary 5, Orleans low middling $5\frac{1}{4}$, Orleans middl. $5\frac{7}{16}$, Orleans middling fair $5\frac{7}{8}$, Ceara fair $5\frac{3}{8}$, Cerea good fair $5\frac{1}{2}$, Pernam fair $5\frac{3}{8}$, Pernam good fair $5\frac{11}{16}$, Bahia fair $5\frac{3}{16}$, Maceio fair $5\frac{3}{8}$, Maranham fair $5\frac{3}{8}$, Egyptian brown fair $5\frac{3}{4}$, Egyptian brown good fair $5\frac{15}{16}$, Egyptian brown good $6\frac{1}{2}$, Egyptian white fair $5\frac{3}{4}$, Egyptian white good fair $5\frac{7}{8}$, Egyptian good $6\frac{1}{4}$, M. G. Broach good 5, M. G. Broach fine $5\frac{1}{4}$, Dhollerah fair $4\frac{1}{8}$, Dhollerah good fair $4\frac{3}{8}$, Dhollerah good $4\frac{9}{16}$, Dhollerah fine $4\frac{15}{16}$, Oomra fair $4\frac{1}{8}$, Oomra good fair $4\frac{7}{16}$, Oomra good $4\frac{11}{16}$, Oomra fine $4\frac{15}{16}$, Scinde good fair $3\frac{15}{16}$, Bengal good fair $4\frac{1}{16}$, Bengal good $4\frac{7}{16}$, Bengal fine $4\frac{11}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{15}{16}$, Western good fair $4\frac{1}{2}$, Western good $4\frac{13}{16}$, Peru rough fair $6\frac{1}{4}$, Peru rough good fair $6\frac{3}{4}$, Peru rough good 7, Peru smouth fair $5\frac{5}{8}$, Peru smouth good fair $5\frac{3}{4}$, Moderat. rough fair —, Moderat. rough good fair —, Moderat. rough good $6\frac{9}{16}$. Tendenz: —

Newyork, 3. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, $83\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $85\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{7}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{5}{8}$. Erie-Bahn $25\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $104\frac{7}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn $114\frac{7}{8}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{7}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{3}{4}$. Pipe line Certificats $91\frac{3}{4}$. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco 95. Weizen per Decbr. $94\frac{3}{8}$, per Januar 96, per Febr. $97\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) $52\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 20. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 55, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5\frac{3}{4}$. Getreidefracht $2\frac{5}{8}$.

Pest, 3. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Frühjahr 8, 05 Gd., 8, 07 Br. Hafer per Frühjahr 6, 70 Gd., 6, 72 Br. Mais per Mai-Juni 5, 55 Gd., 5, 57 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 3. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 25, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 25, per März-Juni 23, 00. Mehl 12 Marques, träge, per December 47, 25, per Januar 47, 75, per Januar-April 48, 30, per März-Juni 49, 30. Rüböl ruhig, per December 59, 00, per Januar 59, 75, per Januar-April 60, 75, per März-Juni 61, 75. Spiritus behauptet, per December 48, 25, per Januar 48, 75, per Januar-April 49, 50, per Mai-August 50, 25.

Paris, 3. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per December 21, 25, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 80. Mehl 12 Marques fest, per December 47, 50, per Januar 47, 90, per Januar-April 48, 50, per März-Juni 49, 50. Rüböl ruhig, per December 59, 00, per Januar 59, 75, per Januar-April 60, 50, per März-Juni 61, 75. Spiritus fest, per December 48, 00, per Januar 48, 75, per Januar-April 49, 50, per Mai-August 50, 25. — Wetter: Kalt.

Paris, 3. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 39, 25 bis 39, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 46, 75, per Januar 47, 10, per Jan.-April 47, 75, per März-Juni 48, 25.

London, 3. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $15\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker $15\frac{1}{4}$, fest, Centrifugal Cuba $16\frac{3}{4}$.

London, 3. Decbr. Wollauction. Fest, Preise unverändert.

Glasgow, 3. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 $8\frac{1}{2}$.

Amsterdam, 3. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $56\frac{5}{8}$.

Antwerpen, 3. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $18\frac{1}{4}$ bez. Br., per Januar $18\frac{1}{4}$ Br., per Januar-März $18\frac{1}{4}$ Br. Weichend.

Bremen, 3. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Weichend. Standard white loco 7, 10 bez. und Brief.

Ausweise.

* **Karl-Ludwigsbahn.** Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 21. bis 30. Novbr. 207 923 Fl., Mindereinnahme 55 758 Fl. Die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 154 916 Fl., Mindereinnahme 37 877 Fl.

Paris, 3. Decbr. [Bankausweis.] Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 79, 57.

London, 3. Decbr. [Bankausweis.] Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven $44\frac{5}{8}$ gegen $46\frac{1}{8}$ pCt. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 139 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 14 Millionen.

Marktberichte.

Berlin, 3. Decbr. [Producten-Bericht.] Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war durchweg fest, der Verkehr aber recht beschränkt. Weizen loco behauptete sich nur im Werthe, wogegen Lieferung etwas besser bezahlt werden musste. Gek. 3000 Ctr. — Roggen zur Stelle fand zwar nur wenig Beachtung, war aber auch nur schwach angeboten, so dass Preise behauptet blieben; etwas besser stellten sich Terminpreise, wenigstens für die laufende Sicht, weil Deckungen, mit Hinsicht auf das schon ziemlich abgewickelte Engagement, nur einem schwachen Angebot begegneten. Gek. 4000 Ctr. — Hafer loco eher etwas billiger, behauptete die Preise für Termine. — Roggenmehl war eher etwas leichter zu lassen. Gek. 500 Sack. — Rüböl zeigte ziemlich feste Preishaltung. — Mit Spiritus war es recht fest und abermals ein Geringes besser im Werthe.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 149 M. bez., April-Mai $156\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 159 M. bez., Juni Juli 162 M. bez. — Roggen loco 128 bis 138 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, polnischer 129 M. bez., hochfeiner inländischer $136\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., December und Decbr.-Jan. $129\frac{1}{4}$—130 Mark bez., April-Mai $134\frac{3}{4}$—135 M. bez., Mai-Juni 136—$136\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $137\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 120 bis 127 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December $118\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 111 M. bez. — Gerste loco 115—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 126—138 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133—138 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—141 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—148 Mark bez., russischer 124 bis 127 M. ab Bahn bez., November und November-December 127 Mark bez., April-Mai $130\frac{1}{2}$—$130\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni 132 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—146 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 22,00 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,00 Mark bez., December und December-Januar 18,10 Mark bez., April-Mai 18,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 46 M., December 46,4 Mark, April-Mai 46,8 M. bez., Mai-Juni 47,1 M. bez., Juni-Juli 47,5 M. bez. — Petroleum December 23,8 M.

Spiritus loco ohne Fass 39—39,1 M. bez., December und December-Januar 39,3—39,6 M. bez., April-Mai 40,7—41,1 M. bez., Mai-Juni 41 bis 41,4 Mark bez., Juni-Juli 41,8—42,2 Mark bez., Juli-August 42,5 bis 42,9 Mark bezahlt.

Kartoffelmehl loco, December und December-Januar 16 Mark, April-Mai 16,20 M. Br.

Kartoffelstärke, trockene, loco December und December-Januar 16 M., April-Mai 16,20 M. Br.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 149 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 130 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,05 M. per 100 Kilo.

Hamburg, 3. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December $29\frac{1}{2}$ Br., $29\frac{1}{4}$ Gd., Decbr.-Mai $29\frac{1}{2}$ Br., $29\frac{1}{4}$ Gd., April-Mai $29\frac{1}{2}$ Br., $29\frac{1}{4}$ Gd., August-Septbr. $31\frac{1}{4}$ Br., 31 Gd. — Tendenz: Etwas fester.

Löwen i. Schl., 2. Decbr. [Marktbericht von J. Gross.]

In der verflossenen Berichtswoche war der Verkehr im localen Getreidegeschäft im Allgemeinen etwas ruhiger als in der vorangegangenen und mag wohl der jähe Witterungswechsel die Ursache dafür sein, denn das regnerische, stürmische Wetter der letzten Tage hat den Erdboden dermassen durchweicht, dass Wege grundlos und ein Passiren nur mit grossen Schwierigkeiten verknüpft ist. So war auch am heut stattgefundenen Landmarkte nur eine recht mittelmässige Zufuhr zu bemerken, die bei günstigerem Wetter mindestens eine verdoppelte gewesen wäre. Da aber das schwächere Angebot keiner allzu starken Nachfrage begegnete, so genügte das erstere vollständig der vorhandenen Kauflust und konnten sich Preise mit Ausschluss von Gerste vollständig gut behaupten. Im Gerstengeschäft bleibt noch immer ein Umschwung zum Besseren recht erwünscht, da für mittlere und geringe Qualitäten momentan noch jeder Absatz fehlt. Bezahlt wurden per 100 Kilogr. netto: Weizen 14,00—15,00 M., Roggen 12,80—13,20 Mark, Gerste 11,50 bis 13,25 M., Kurzhafer 12,60—13,00 M., Langhafer 12,20—12,40 M., Erbsen 12—14 Mark, Roggenfutter 8,60 M., Weizenschale 7,60 Mark, Lupinen 7,60—8,40 M.

Cz. S. **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** (vom 25. November bis 2. December). Das Geschäft in Kartoffelfabrikaten, insbesondere in Mehl und Stärke, ist im heutigen Berichtsabschnitt wesentlich ruhiger als in den Vorwochen gewesen. Der inländische Consum scheint seinen Bedarf zum grössten Theil gedeckt zu haben und das Ausland zog sich von unserem Markte, wohl mit in Folge billiger holländischer Offerten, fast ganz zurück. Selbst das grössere Entgegenkommen der Producenten vermochte die Kauflust nicht reger zu gestalten. Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene, in Käufers Säcken, mit 2½% Tara, Januar 8 Merk, Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt und December-Januar 15,90—16 M., April-Mai 16—16,10 M., do. ohne Centrifuge, prompt 15 Mark, IIa prompt 13,50—14,50 M. — Kartoffelmehl, hochfein prompt 19 Mark, Ia prompt 15,90—16 Mark, Apri-Mai 16—16,25 M., IIa prompt 14—15 M. — Kartoffelsyrup, Ia weiss, prompt 20 M., do. zum Export eingedickt, prompt 21 M., Ia gelb, prompt 17,50—18 M., IIa prompt 17 Mark. — Kartoffelzucker in Kisten, Ia weiss, prompt 20,50 Mark, Ia gelb, prompt 19—19,50 M., geraspelt in Säcken 1 M. per 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisstärke in befriedigendem Begehr. Wir notiren: Weizenstärke, Ia grossstückige Hallesche, Pasewalker etc. 38 bis 39 M., do. kleinstückige 33—35 M., Schabestärke 28 bis 30 Mark, Reisstückenstärke 43—44 M., Reisstrahlenstärke 44—45 Mark. Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Chemnitz, 2. Dec. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Im Getreidehandel ist gegen vorwöchentliche Börse keine Aenderung eingetreten; trotz gedrückter Preise bleiben die Umsätze in allen Cerealien sehr gering. Ich notire: Weizen russischer, weiss und roth, 170—174 M., polnischer 168—171 M., sächsischer, gelb und weiss, 159 bis 170 M., Roggen, preuss. 146 bis 151 Mark, hiesiger 142—144 M., fremder 142—144 M., Gerste, Brauwaare, 150—170 M., Mahl- und Futterwaare 115—130 M., Hafer 138 bis 144 M., Mais, rumänisch. u. amerik. 122—132 M., Cinquantin, neue uud alte Waare 144 bis 154 M., Erbsen, Kochwaare 174—178 M., Mahl- u. Futterwaare 140—155 Mark. Feinste Sorten über Notiz. Alles per 1000 Kilo Netto. Weizenmehl Nr. 00 24,25 M., Nr. 0 22,25 M., Nr. I. 20,25 M. Roggenmehl Nr. 0 21,75, Nr. 1 20,75 Mark per 100 Kilo Netto excl. Sack. Spiritus loco per 10 000 Literprocent 39,50 M. Gld. — Wetter: Schön.

ff. **Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 22. bis 28. November c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 104 400 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 398 400 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 72 600 Klgr. über die Posener Bahn, 50,400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 136 500 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 98 044 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 860 344 Klgr. (gegen 585 692 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 30 500 Kilogr. über die Posener Bahn, 30 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Bahn, 152 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 765 800 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 18 866 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 997 366 Klgr. (gegen 1 354 556 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 42 100 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 191 300 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 63 421 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 296 821 Klgr. (gegen 348 475 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 50 000 Klgr. aus Südrussland, 51 300 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 40 700 Kgr. über die Mittelwalder Bahn, 50 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 100 Klgr. über dieselbe von der Warschauer Bahn, 8500 Kilogr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 211 400 Klgr. (gegen 316 100 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien (gegen 30 000 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 50 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 14 800 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 21 500 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 12 770 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 99 070 Klgr. (gegen 149 979 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 20 000 Klgr. aus Südrussland, 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 80 000 Klgr. aus Ungarn, 20 000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 9400 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 26 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 186 300 Klgr. (gegen 128 321 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Zeit wurden von Breslau versendet:

Weizen: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Märkischen Bahn (gegen 45 900 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 100 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 90 900 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Freiburger Bahn, 20 290 Klgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 121 190 Klgr. (gegen 238 333 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 10 000 Klgr. nach der Posener Bahn, im Ganzen 20 000 Klgr. (gegen 63 000 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 10 000 Klgr. nach der Posener Bahn, 10 000 Klgr. auf der Oberschlesischen Bahn, im Ganzen 30 000 Klgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Mais: Nichts (gegen 40 000 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 5000 Klgr. nach der Posener Bahn (gegen 20 368 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 100 Klgr. nach der Oberschlesischen Bahn, 4600 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 11 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, im Ganzen 25 700 Klgr. (gegen 20 604 Klgr. in der Vorwoche).

Im Laufe des Monats November c. gingen auf der Märkischen Eisenbahn ein: 564 364 Klgr. Weizen, 42 500 Klgr. Roggen, 51 930 Klgr. Gerste, 83 290 Klgr. Hafer; zum Versandt gelangten: 10 400 Klgr. Weizen, Roggen nichts, 149 294 Klgr. Gerste und 15 410 Klgr. Hafer.

Breslau, 4. Dec., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,50—14,80 bis 15,00 Mark, gelber 14,10—14,70—15,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 12,50 bis 12,80—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 11,50 bis 12,00 Mark, weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	20	—	20	50
Winterrübsen	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen mehr angeboten, rother nur feine Qualitäten preishaltend, per 50 Kilogr. 36—40—43—47 Mark, weisser ruhig, 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 19,50—20,25 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 3., 4.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 5°,9	+ 3°,1	+ 2°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	752,0	752,1	751,4
Dunstdruck (mm)	4,5	3,7	4,3
Dunstsättigung (pCt.)	65	64	76
Wind	S. 2.	W. 2.	SW. 1.
Wetter	heiter.	wolkig.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

3. Dec. O.-P. 5 m 36 cm. M.-P. 4 m 36 cm. U.-P. 1 m 50 cm.
4. Dec. O.-P. 5 m 46 cm. M.-P. 4 m 60 cm. U.-P. 2 m 2 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	vom 2.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,15 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,32 bz	20,315 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,90 bz	161,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	199,35 bz	199,40 bz
Russ. Zollcoupons	321,50 bz	321,50 bz B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 B	104,40 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,40 B	101,25 bz G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,30 bz G	102,30 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,10 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bz G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,75 bz B	100,70 bz B
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 G	97,60 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,30 G	87,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,70 G	92,75 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,70 G	92,75 bz G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,50 bz G	86,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,25 bz G	104,80 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,50 G	100,40 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bz G	100,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	90,10 G	91,30 bz G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,20 B	100,20 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,75 bz	106,25 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,50 G	103,00 bz G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 G	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,25 G	111,30 B
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,10 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,50 G	112,40 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,75 B	110,75 B
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,30 G	100,30 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,20 G
dto. dto. VII. rz. 130	4½	vsch	100,50 bz G	100,50 bz G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.	5	vsch.	103,50 G	103,50 bz
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,70 G	99,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,10 bz B	94,90 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,40 bz	88,40 bz B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,30 bz	66,40 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,40 bz	66,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,90à60 bz B	60,00 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,60 bz G	55,75 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	108,00 G
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	103,50 ebz B	105,30 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,00 B	92,00 bz B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,40 bz	100,30 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	94,90à95 bz	95,10à20 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	86,80 G	86,80à90 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	99,00 G	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,60 bz	81,10à20 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,20 bz B	110,10 ebz G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	95,80à90 bz	96,00 B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,40 bz G	60,60à70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,70 bz	59,75 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,60 G	60,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,00 bz B	86,00 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,50 G	89,50 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	91,80 bz G	91,80 ebz B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,25 bz	86,40 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,50 B	87,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	79,10 bz B	79,10 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	79,80 bz	79,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,00 bz G	101,00 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,60 G	73,90 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,40 bz B	— —
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	76,90 bz	77,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,10 bz G	130,90 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/8	132,10 G	131,80 G
100 Barletta Lire-Loose	—	—	33,00 bz	33,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	94,00 B
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	34,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,10 G	125,20 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	125,50 bz	125,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,50 G	47,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,40 bz G	99,50 bz G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,50 G	97,40 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,00 bz G	195,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	300,00 G	300,00 bz G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,90 bz	182,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,80 G	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,25 G	23,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,30 bz	15,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	384,00 bz	385,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 bz B	116,70 bz G
dto. dto. v. 1864	—	—	287,25 bz	290,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,00 bz	150,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,50 B	134,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,30 bz	95,25 bz G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	140,50 G	140,50 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	131,00 bz G	131,30 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,50 bz B	32,90 B
Ungarische Loose	—	—	220,75 bz B	220,90 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Borsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884	Zins-Term	Cours vom 3	vom 2.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	54,25 bz	54,25 bz G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,80 bz	17,00 B
Dortmund-Gronau	2 1/3	2½	1/1	58,50 bz	58,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1/2	1/1	38,50 bz G	38,35 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	102,00 bz	102,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	215,75 bz	216,40 bz B
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/5	4 2/5	1/1 1/7	97,75 bz	98,00 bz
Marienb.-Mlawka	2	2/3	1/1	57,30 bz	57,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/5	9,4	1/1	195,25 bz	195,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	5 5/6	2 3/4	1/1	99,25 bz	99,90 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,80 bz	34,10 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	100,50 B	101,75 bz
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,25 B	102,90 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 3.	vom 2.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	46,00 bz G	46,00 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2 1/4	2 1/8	1/1	67,90 G	67,00 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,70 bz	114,75 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	78,10 bz G	78,50 B
Oels-Gnesen 4½%	3 1/8	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,90 bz	121,50 B
Saalbahn 5%	3 1/4	3½	1/1	100,30 bz	100,50 bz B
Weimar-Gera 5%	1 1/8	2 1/8	1/1	87,80 ebz G	87,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 3.	vom 2.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	111,25 bz	111,25 bz G
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	124,90 bz G	123,40 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 ebz G
Franz-Josephb. 5%	5 1/4 R	5 1/4	1/1 1/7	84,90 bz	85,00 ebz B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	92,75 bz	93,00 bz G
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	111,00 bz G	110,60 bz G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	59,25 bz	59,00 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4 R	4 3/4	1/1 1/7	74,30 bz	74,50 ebz B
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,75 B	62,80 ebz B
Oest.-Franz. Staatsb.	6 2/5	6	1/1 1/7	442,00 bz	444,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 8/20	4 8/20	1/1 1/7	— —	270,00 ebz B
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	255,75 bz	256,50 bz B
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	63,50 G	63,25 bz
Rum. Staatsb. 3 1/3%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	121,30 bz G	122,00 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,25 G	63,25 G
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1 2/5	1/5 1/11	— —	229,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	217,25 bz B	217,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 3.	vom 2.
Berg.-Märk. III. (3 3/4 % gr.)	3½	1/1 1/7	97,80 bz B	97,90 B
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	100,90 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,70 G	102,60 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/1	103,25 G	103,50 G
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,30 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,30 bz G	— —
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,50 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,70 bz G	101,70 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,70 bz G	101,70 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,80 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 B
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,50 G	102,30 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,20 bz G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,25 G	— — G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50
dto. III.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— — bz
dto. B.	3½	1/1 1/7	97,50 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,75 B	101,60
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	98,00 G	98,00 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,70 G	— — G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,40 G	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,40 G	101,75 G
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,25 bz G	104,30 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,70 B
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	102,00 G	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	101,30 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,30 bz G	82,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,50 bz G	106,50 bz G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,20 G	99,20 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,70 G	80,50 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 G	91,20 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 ebz G	80,50 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,00 B	103,00 ebz G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,00 B	71,90 bz G
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,25 B
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,25 B
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,25 B
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,25 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,50 bz G	58,40 bz G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,60 bz G	402,50 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,60 G	83,40 bz G
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,60 G	82,60 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,40 G	82,40 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	313,70 G	313,70 bz G
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,00 bz	104,00 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,25 bz G	79,40 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,50 B	78,50 bz G
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	101,50 B	101,60 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,70 bz G	99,80 B
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,90 bz	96,75 bz G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,80 bz	91,80 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,25 bz	100,30à20 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,30 G	100,25 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,60 ebz B
dto. III.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,60 G
dto. V.	5	1/1 1/8	100,25 bz	100,40 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,30 bz G	101,20 G
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,40 bz	64,25 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Aachener Disc.	7	7	1/1	110,80 bz G	110,70 bz G
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	— —	126,50 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	136,00 bz G	137,20 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,10 G	82,10 G
dto. Wechslerbank	5 1/3	5 5/8	1/1	96,75 bz G	96,75 B
Darmstädter Bank	8 1/4	7	1/1	133,20 bz	133,40 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	126,50 G	128,00 bz G
Deutsche Bank	9	9	1/1	153,00 bz G	152,60 bz G
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	132,60 G	132,60 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,60 bz B	93,00 bz G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	198,25 bz	198,25 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	125,60 bz G	125,75 G
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,30 bz G	100,25 G
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	36,50 bz	36,10 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,60 G	71,50 bz G
Hannoversche Bank	5½	5 1/8	1/1	114,75 G	114,80 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	172,50 bz B	172,50 bz B
dto. Disconto	7	6	1/1	96,25 G	96,10 G
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	135,50 G	136,00 bz B
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5 1/4	1/1	91,90 bz G	91,40 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	86,00 bz	86,50 bz G
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8 1/8	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,00 G	39,25 bz G
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	101,25 G	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	44,75 G	44,80 bz G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 1/8	1/1	116,50 G	116,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,30 bz G	103,50 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	131,50 bz G	131,25 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,25 G	93,25 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,60 bz G	93,60 bz G
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,50 bz	113,10 G
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	88,00 bz G	88,50 bz G
Reichsbank 4½%	6 1/4	6 1/4	1/1 1/7	134,40 bz G	134,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9 3/5	1/1	78,40 bz G	78,25 bz G
Sächsische Bank	5½	5 1/6	1/1	116,80 G	116,90 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,60 G	101,60 G
Spritbank Wrede	4	2 1/4	1/1	76,75 bz G	76,50 bz G
Weimarische Bank	5	4	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Berl. grosse Pferdeb	9 3/4	10½	1/1	228,25 bz G	226,00 bz G
Bismarckhütte	8	8	1/7	104,80 G	104,80 bz G
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/8	57,90 G	57,90 G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	140,00 B	140,00 B
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	111,25 G	111,25 G
Deutsche Baug. 70%	1 2/3	0	1/1	83,00 bz G	81,50 bz G
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	30,50 bz G	30,75 bz B
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 bz G	9,00 G
dto. St.-Pr. 6%	1	1/4	1/7	57,00 bz G	57,25 bz G
Edison Compagnie	4	4	1/5	97,75 bz G	98,00 bz G
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	90,75 B	91,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	113,75 bz G	112,10 bz G
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	108,50 B	108,50 B
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/8	128,50 bz G	129,00 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,50 bz G	75,75 G
Laurahütte	4½	4	1/7	91,40 bz	92,60 bz G
Nordd. Eiswerke	1½	1/2	1/7	47,60 G	47,50 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	32,25 bz B	32,90 bz G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	43,60 bz G	43,25 bz G
Oppelner Cement	6 3/4	5½	1/1	96,00 bz G	96,00 G
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	79,10 G	79,00 bz G
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	— —	40,50 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	15,75 bz	16,00 B
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	134,75 bz	135,00 bz
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	110,75 B	110,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	114,10 G	114,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 2.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,90 bz	99,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,60 ebz B	101,10 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 G	110,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	97,75 G	98,00 bz B
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,25 G	106,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 3.	vom 2
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,15 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	4	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,33 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bz	— —
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,75 bz	161,75 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,90 bz	160,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,00 bz	199,00 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2 5/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	152,70à50à153 bz	— —
Discont.-Command.	198,30à98,50ebzà198,10bz	— —
Dortmunder Union	57,25à56,40 bz	— —
Laurahütte	92,25à91,90à92,40à91,40 bz	— —
Oesterr. Credit	464,25à464à464,50 bz	— —
Franzosen	441,50à441 bz	— —
Lombarden	218,50 bz	— —
Russische Noten	199,25 bz	199,25 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath: f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.